

Protokoll

über die 14. GRT (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Thuine vom 20.06.2018 im Gemeindehaus in Thuine

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz

Ratsmitglieder

Großepieper, Thomas , Herbers, Hans , Heskamp, Reinhard , Holle, Michael , Kall, Georg ,
Kemmer, Georg , Kuitert, Christof , Meiners-Glasker, Tanja (ab Punkt 2), Nosthoff, Georg ,
Schmees, Ulrike

Protokollführer

Quae, Hermann, , Ordnungsamtsleiter

Auf besondere Einladung nimmt teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Gemeinderates Thuine am 18.04.2018
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausbau des Fasanenweges
- Vergabe der Bauarbeiten
6. Erschließung des Wohnbaugebietes "Zu den Hünensteinen - Teil II"
- Vergabe der Bauarbeiten
7. Angebot der innogy zum Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum
8. Sanierung des Pastor-Dall-Hauses
9. Erneuerung der Fenster im Kindergarten
10. Straßenunterhaltung
11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Gemeinderates Thuine am 18.04.2018

Ratsmitglied Heskamp teilt mit, dass es zur Sanierung und zum Umbau des Pastor-Dall-Hauses eine umfassende Diskussion gegeben habe, die sich nicht im Protokoll wiederfindet. Aus diesem Grunde beantragt er, unter Punkt 8 a der öffentlichen Sitzung den Absatz 2 „Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis“ zu streichen und diesen durch den Satz „Die Angelegenheit wurde kontrovers diskutiert und der Rat sieht hier noch Gesprächsbedarf“ zu ersetzen.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll sodann in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Verwaltungsbericht

Bürgermeister Gebbe gibt bekannt, welche Termine von Vertretern der Gemeinde Thuine wahrgenommen worden sind:

- 19.04.2018 - Platzvergabe an Bauinteressenten
- 05.06.2018 - Unterzeichnung des Konzessionsvertrages
- 13.06.2018 - Gemeinsames Gespräch Kirchenvorstand und Gemeinderat

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 5: Ausbau des Fasanenweges - Vergabe der Bauarbeiten

Bauamtsleiter Thünemann trägt vor, dass die Bauarbeiten beschlussgemäß öffentlich ausgeschrieben worden sind mit der Zielsetzung, den Fasanenweg bis zum Winter 2018 fertigzustellen. Hierfür stehen im Haushaltsplan 178.000,00 € zur Verfügung. Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung sind 5 Angebote eingegangen. Die Firma Uphaus, Thuine, ist mit 168.361,20 € günstigste Bieterin.

Nach Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland wurde der Firma Uphaus, Thuine, am 15.06.2018 der Zuschlag erteilt.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Rat der Gemeinde Thuine das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung der Bauarbeiten zum Endausbau des Fasanenweges incl. der Auftragserteilung an die Firma Uphaus zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 6: Erschließung des Wohnbaugebietes "Zu den Hünensteinen - Teil II"
- Vergabe der Bauarbeiten

Bauamtsleiter Thünemann gibt einleitend einen Überblick über die vergebenen Grundstücke im Wohnbaugebiet. Er führt aus, dass die Bauarbeiten zur Ersterschließung des Baugebietes „Zu den Hünensteinen – Teil II“ öffentlich ausgeschrieben worden sind und hierfür im Haushaltsplan Mittel in Höhe rd. 270.000 € (abzgl. Vermessung und Teilstück „Zu den Hünensteinen“) zur Verfügung stehen. An der Ausschreibung haben sich drei Firmen beteiligt, wobei die Firma Mecklenburg-Schlangen, Sögel, mit 247.995,06 € das günstigste Angebot eingereicht hat. Hiervon entfallen 147.834,05 € als Anteil auf die Gemeinde Thuine.

Mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Emsland wurde der Firma Mecklenburg-Schlangen in Sögel am 15.06.2018 der Zuschlag erteilt. Mit den Bauarbeiten soll am 23.07.2018 begonnen werden.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Rat der Gemeinde Thuine das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung der Bauarbeiten zur Erschließung des Wohnbaugebietes „Zu den Hünensteinen – Teil II“ incl. der Auftragserteilung an die Firma Mecklenburg-Schlangen, Sögel, zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7: Angebot der innogy zum Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum

Anhand einer ausführlichen Präsentation stellt Bauamtsleiter Thünemann das Angebot der Innogy zum Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum vor. Danach beträgt das von der Kommune im Laufe der 8-jährigen Vertragszeit zu zahlende Entgelt 9.904,37 € brutto je Ladesäule. Hierzu kann vom Landkreis über die „Richtlinie zur Gewährung einer Förderung des Ausbaues öffentlicher, halböffentlicher und privater Ladeinfrastruktur“ ein Zuschuss von max. 2.500 € je Ladesäule generiert werden. Der sodann von der Gemeinde noch zu verbleibende Restbetrag in Höhe von rd. 7.400,00 € brutto kann ggf. über einen von der Kommune zu benennenden Werbepartner noch reduziert bzw. insgesamt kompensiert werden.

Im Rahmen der sich anschließenden ausführlichen Diskussion schlägt Ratsmitglied Kuitert den Parkplatz des Krankenhauses als Standort vor, wobei dann auch die Finanzierung durch das Krankenhaus zu erfolgen habe.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig, das Angebot der Innogy zum Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum zum jetzigen Zeitpunkt nicht anzunehmen, zumal für die Gemeinde Thuine noch kein Bedarf gesehen wird und diese sich auf Dauer sicherlich auch günstiger finanzieren lässt.

Punkt 8: Sanierung des Pastor-Dall-Hauses

Anhand einer ausführlichen Präsentation stellt Bauamtsleiter Thünemann die Planungen der Kirchengemeinde zur Sanierung und zum Umbau des Pastor-Dall-Hauses dar.

Er führt aus, dass nach seinen Berechnungen zzt. im Pastor-Dall-Haus 113 qm als Versammlungs- und Gruppenräume zur Verfügung stehen. Durch den Umbau im Bestand (Schaffung von Büroräumen und sanitären Anlagen) wird das Raumangebot hierfür auf ca. 63 qm reduziert. Insofern ergibt sich die Notwendigkeit, durch einen Anbau den fehlenden Raum zu kompensieren.

Ratsmitglied Kall bemängelt, dass seitens der Kirchengemeinde bislang keine konkreten Aussagen darüber getroffen worden sind, wie oft und in welcher Größenordnung die jetzigen Versammlungs- und Gruppenräume genutzt werden. Daraus müsste sich dann auch eine Berechnung für die zukünftige Nutzung ableiten. Seines Erachtens sei das Raumprogramm durch das Bistum vorgegeben worden, ohne dem tatsächlichen Bedarf gerecht zu werden.

Auf Anfrage erklärt Bauamtsleiter Thünemann, dass sich die Gesamtkosten annähernd auf 700.000 € belaufen, wovon bis zu 250.000 € auf den Anbau entfallen. 45 % der Kosten können über das Programm ZILE gefördert werden. Der Landkreis Emsland fördert die Maßnahme mit 20 %, max. jedoch mit 200.000 €.

Ratsmitglied Heskamp hält es für richtig, das Pastor-Dall-Haus ausschließlich im Bestand zu renovieren.

Ratsmitglied Schmees trägt vor, dass bei ihr der Eindruck entstanden sei, dass auch die Kirchengemeinde in der Mehrheit den Entwurf so nicht mitträgt.

Bürgermeister Gebbe stellt noch einmal heraus, dass letztendlich im Vergleich des Istbestandes zum Umbau- und Sanierungsvorschlag die Fläche gleichbleibend ist, die als Versammlungs- und Gruppenräume zur Verfügung stehen.

Nach intensiver Diskussion hält der Gemeinderat es für richtig, ein weiteres Gespräch mit der Kirchengemeinde zu führen, in dem noch einmal ein ausführliches Nutzungskonzept gefordert wird und auch die Kirchengemeinde ihren Standpunkt zu dem vorgelegten Entwurf darlegt.

Punkt 9: Erneuerung der Fenster im Kindergarten

Bürgermeister Gebbe teilt mit, dass die Erneuerung der Fenster im Kindergarten mit einem Kostenaufwand in Höhe von 40.000,00 € nicht länger zurückgestellt werden kann. Hierzu werden Zuschüsse von Innogy in Höhe von 20.000,00 € erwartet. Ferner steht noch eine mögliche Förderung über Innogy aus KEK-Mitteln im Zuge des Abschlusses des neuen Gas Konzessionsvertrages in Höhe von max. 6.700,00 € im Raum. Der Landkreis Emsland bezuschusst die Maßnahme mit 20% der nachgewiesenen Kosten. Im Übrigen sind die Ausgaben durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von rd. 90.000,00 € gedeckt.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, im Rahmen der Defizitabdeckung für die Fenstersanierung im Kath. Kindergarten einen Betrag in Höhe von bis zu 40.000,00 € zu übernehmen.

Punkt 10: Straßenunterhaltung

Bürgermeister Gebbe berichtet, dass der Umfang der Straßenunterhaltungsarbeiten im Jahre 2018 im Rahmen einer Bereisung durch den Vertreter des Bodenkulturzweckverbandes mit Ratsmitglied Nosthoff festgelegt worden ist.

Ratsmitglied Nosthof erläutert sodann die einzelnen Maßnahmen.

Nach Ermittlungen des Bodenkulturzweckverbandes entstehen Kosten in Höhe von 10.740,00 €. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion wird das Teilstück von der Messinger Grenze bis zur Straße „Zur Langenhorst“ aus dem Unterhaltungsprogramm 2018 gestrichen. Die Kosten reduzieren sich dadurch um 710,00 € auf 10.030,00 €.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig, die verbleibenden Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Kostenumfang in Höhe von 10.030,00 € ausführen zu lassen.

Punkt 11: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Dorfentwicklung

Im Rahmen der Dorfentwicklung Thuine sind für das Jahr 2019 keine öffentlichen Maßnahmen vorgesehen. Die Halbzeitevaluierung zur Dorferneuerung liegt im Entwurf vor und soll zunächst im Arbeitskreis Dorfentwicklung beraten werden.

b) Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Gebbe berichtet weiter, dass hinsichtlich der Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Straße „Zur Langenhorst“ die Anlieger das Angebot der Gemeinde nicht angenommen haben.

c) Ortsbegrüßungsschilder

Im Rahmen der Herstellung von 4 Begrüßungsschildern wird die Firma Holle, Messingen, in Kürze die Eisenplatten anbringen. Sodann erfolgt die Abnahme und Abrechnung des Vorhabens.

d) Abbruch Gebäude in der Schulstraße

Für den Abbruch des Gebäudes „Schulstraße 5 a und 5b“ sind drei Angebote eingeholt worden. Günstigste Bieterin ist die Firma Heller aus Lingen mit rd. 18.500,00 € brutto. Im Haushaltsplan stehen 20.000,00 € zur Verfügung. Der Auftrag an die Firma Heller ist am 24.05.2018 erteilt worden. Der Abbruch erfolgt in den Sommerferien.

e) Klimaschutzpreis 2018

Bürgermeister Gebbe teilt mit, dass bereits im letzten Jahr beschlossen worden sei, den Förderkreis der Antoniusschule Thuine für den Klimaschutzpreis vorzuschlagen. Ratsmitglied Kemmer schlägt die Palliativstation und Ratsmitglied Heskamp den Sportverein Germania Thuine für die Vergabe des Klimaschutzpreises vor.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Sportverein Germa-

nia Thuine für die Vergabe des Innogy-Klimaschutzpreises 2018 vorzuschlagen. Der Förderkreis der Antoniusschule und die Palliativstation sollen in den nächsten Jahren berücksichtigt werden.

f) Jugendzeltplatz

Bürgermeister Gebbe gibt einen Überblick über die Besetzung des Jugendzeltplatzes im Sport- und Freizeitpark in diesem Jahr.

g) Besuch Thuiner Zeltlager

Die Ratsmitglieder Holle und Nosthoff werden die Thuiner Kinder im Zeltlager besuchen und den Zuschuss der Gemeinde überreichen.

h) Straßenmängel

Ratsmitglied Kall bemängelt den schlechten Zustand der Straßenoberfläche im Kreuzungsbereich Klosterstraße/Mühlenstraße nach dessen Ausbau.

i) Ausbau Kreisverkehr

Ratsmitglied Kall teilt mit, dass die Arbeiten zum Ausbau des Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Messinger Straße aufgenommen worden sind. Die Kommunikation mit den im Gewerbegebiet ansässigen Firmen und auch die Ausschilderung vor Ort gelte es zu verbessern.

Bürgermeister Gebbe schließt um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung.